KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Brohltal
Ortsgemeinde Weibern
AGS-Schlüssel: 13104211

Stichtag: 30.09.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1540

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 31

Einwohner gesamt: 1571

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	768	49,87	772	50,13	1540	100
davon Ausländer	18	38,298	29	61,702	47	3,052
Einwohner nur mit Nebenwohnung	17	54,839	14	45,161	31	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	3,226
gesamt	**785**	**49,968**	**786**	**50,032**	**1571**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	78	5,065	58	3,766	136	8,831
10-19 Jahre	72	4,675	48	3,117	120	7,792
20-29 Jahre	68	4,416	65	4,221	133	8,636
30-39 Jahre	99	6,429	94	6,104	193	12,532
40-49 Jahre	86	5,584	89	5,779	175	11,364
50-59 Jahre	103	6,688	121	7,857	224	14,545
60-69 Jahre	140	9,091	126	8,182	266	17,273
70-79 Jahre	70	4,545	65	4,221	135	8,766
80-89 Jahre	45	2,922	85	5,519	130	8,442
90-99 Jahre	7	0,455	19	1,234	26	1,688
ab 100 Jahre	0	0	2	0,13	2	0,13
gesamt	**768**	**49,87**	**772**	**50,13**	**1540**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	18	1,169	19	1,234	37	2,403
3-5 Jahre	22	1,429	18	1,169	40	2,597
6-15 Jahre	72	4,675	52	3,377	124	8,052
16-17 Jahre	18	1,169	6	0,39	24	1,558
18-20 Jahre	26	1,688	16	1,039	42	2,727
gesamt	**156**	**10,13**	**111**	**7,208**	**267**	**17,338**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	7	0,455	6	0,39	13	0,844
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	10	0,649	9	0,584	19	1,234
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	5	0,325	3	0,195	8	0,519
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	7	0,455	6	0,39	13	0,844
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	8	0,519	5	0,325	13	0,844
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	3	0,195	7	0,455	10	0,649
gesamt	**40**	**2,597**	**36**	**2,338**	**76**	**4,935**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	39	2,532	56	3,636	95	6,169
römisch-katholisch	509	33,052	542	35,195	1051	68,247
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,065	1	0,065
russisch-orthodox	0	0	1	0,065	1	0,065
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	0,455	14	0,909	21	1,364
ohne Angabe, gemeinschaftslos	211	13,701	156	10,13	367	23,831
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,065	0	0	1	0,065
evangelisch-lutherisch	1	0,065	1	0,065	2	0,13
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	1	0,065	1	0,065
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**768**	**49,87**	**772**	**50,13**	**1540**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	326	21,169	232	15,065	558	36,234
verheiratet	368	23,896	362	23,506	730	47,403
verwitwert	30	1,948	113	7,338	143	9,286
geschieden	44	2,857	61	3,961	105	6,818
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	3	0,195	3	0,195
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	1	0,065	1	0,065
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**768**	**49,87**	**772**	**50,13**	**1540**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.